

Mit soliden Finanzen für unsere Zukunft vorsorgen



Digitale LDK am 12.-13.12.2020

Antragsteller*in: Philipp Appenzeller (KV Freiburg)

Änderungsantrag zu K4

Von Zeile 77 bis 78 einfügen:

Demokratie müssen jederzeit nachvollziehen können, wofür das Land ihre Steuergelder einsetzt und wie sich Finanzen und Vermögen entwickeln. Dabei wollen wir insbesondere die sozialen und ökologischen Auswirkungen aber auch die Bemühungen um einen geschlechtergerechten Landeshaushalt noch deutlicher sichtbar machen.

Begründung

Ein geschlechtergerechter Haushalt ist ein wichtiges grünes Ziel, das wir hier auch ausdrücklich nennen sollten.

Und es ist aktueller denn je: In der Corona-Krise haben Frauen im Durchschnitt wesentlich höhere Einkommenseinbußen zu verzeichnen und leisten zugleich mehr für die Krisenbewältigung - sei es in medizinischen Berufen im Einzelhandel in pädagogischen und erzieherischen Berufen aber auch bei der Care-Arbeit, Kinderbetreuung und Homeschooling. Die staatlichen Hilfen und Milliarden-Kreditprogramme kommen hingegen in deutlich höherem Maße Männern zu Gute. Nur wenn wir diese „Nebenwirkungen“ staatlichen Handelns und die entsprechenden Gewichtungen im Landeshaushalt in Bezug auf Geschlechter(un)gerechtigkeit sichtbar machen, können wir auch entsprechend nachjustieren und korrigieren.

Unterstützer*innen

Vanessa Carboni (KV Freiburg); Nadyne Saint-Cast (KV Freiburg); Maren Walter (KV Freiburg); Angela Schoeller (KV Freiburg); Antigone Kiefner (KV Freiburg); Hanna Carina Scharte (KV Freiburg); Rüdiger Tonojan (KV Emmendingen); Moritz Sorg (KV Freiburg); Timothy Simms (KV Freiburg); Jannick Frank Roller (KV Freiburg); Clara Madeleine Wellhäußer (KV Freiburg); Peter Herrmann (KV Freiburg); Jessica Nicolosi (KV Freiburg)